

# **Bauherrenunterstützung Ingenieurbau Projekt Bahnschutzgalerie Mitholz ID: 1084**

**Ausschreibungsbedingungen &  
Anforderungskatalog / Bewertung  
[Dokument 2.0]**

**20.02.2021**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Teil A: Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>4</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>4</b>
1.1 Zweck des Dokumentes	4
1.2 Gesetzliche Grundlage	4
1.3 Allgemeine Anforderungen des Angebots	4
1.4 Auftraggeberin	4
<b>2 Beschaffungsgegenstand</b>	<b>5</b>
2.1 Kurzvorstellung BLS	5
2.2 Ausgangslage	5
2.3 Kurze Projektumschreibung / Leistungsbeschreibung	6
<b>3 Administratives</b>	<b>7</b>
3.2 Allgemeine Bedingungen des Beschaffungsverfahrens	7
3.3 Ablauf des Beschaffungsverfahrens	8
3.4 Termine	10
<b>4 Kommerzielles</b>	<b>10</b>
4.1 Vergütung	10
4.2 Vertrag / AGB	11
4.3 Vorbehalte	11
<b>5 Bewertung der Angebote</b>	<b>11</b>
5.1 Prozess Bewertung der Angebote	11
<b>6 Rechtliches</b>	<b>13</b>
6.1 Rückgabe Unterlagen	13
6.2 Entschädigungen	13
6.3 Pflichten des Anbieters	13
6.4 Berichtigungen / Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen	13
6.5 Urheberrecht	14
6.6 Vertraulichkeit	14
6.7 BLS Verhaltenskodex für Lieferanten	14
6.8 Umgang mit Medien	14
6.9 Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen	14
6.10 Rechtsmittelbelehrung	14
<b>Teil B: Besondere Bestimmungen</b>	<b>15</b>

<b>1</b>	<b>Projektbeschreibung</b>	<b>15</b>
1.1	Organisation Gesamtprojekt «Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz»	15
1.2	Schutzgalerie Bahn	16
1.3	Grobkostenschätzung	16
1.4	Terminplan und Meilensteine	17
1.5	Organisation Projekt Schutzgalerie Bahn	17
<b>2</b>	<b>Mandat Bauherrenunterstützung (BHU)</b>	<b>21</b>
2.1	Aufgabenstellung an das Profil	21
2.2	Einsatzdauer, Mengengerüst, Arbeitsort	21
2.3	Wichtige BLS Rollen im Projekt	22
<b>Teil C: Eignungs- / Zuschlagskriterien</b>		<b>24</b>
<b>1</b>	<b>Bauherrenunterstützung</b>	<b>24</b>
1.1	Eignungskriterien	24
1.2	Zuschlagskriterien	25

## **Teil A: Allgemeine Bestimmungen**

### **1 Einleitung**

#### **1.1 Zweck des Dokumentes**

Die vorliegenden Ausschreibungsbedingungen & Anforderungskatalog / Bewertung regeln Vorgehen und Form für die Erstellung eines Angebots im offenen Verfahren.

Zur sprachlichen Vereinfachung und damit zur Verbesserung der Lesbarkeit wird in den Ausschreibungsunterlagen teilweise nur eine Geschlechtsform verwendet. Selbstverständlich sind in jedem Fall beide Geschlechter gemeint.

#### **1.2 Gesetzliche Grundlage**

Die Ausschreibung richtet sich nach dem Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB); SR 172.056.1 (Stand: 01. Januar 2021) und der dazugehörigen Verordnung (VöB); SR 172.056.11 (Stand: 01. Januar 2021).

Gemäss GATT/WTO-Abkommen, resp. Staatsvertrag: Ja.

Weitere Rahmenbedingungen ergeben sich aus der Publikation auf SIMAP.

#### **1.3 Allgemeine Anforderungen des Angebots**

Der Anbieter hat sich vor Abgabe des Angebots über die Art und den Umfang der von ihm zu erbringenden Leistungen, über den Inhalt der Ausschreibungsunterlagen (Anweisungen, zukünftigen Vertragsbestimmungen, Submissionspläne, Gutachten, usw.) und über die Besonderheiten (örtliche Verhältnisse, Umfeld, Vorschriften, Eigenarten, usw.) des Ausschreibungsgegenstandes eingehend zu informieren.

Die Ausschreibungsunterlagen sind verbindlich. Der Anbieter ist verpflichtet, die BLS auf Widersprüche aufmerksam zu machen.

Durch das Einreichen eines Angebots bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit den Bedingungen des Vergabeverfahrens und bestätigt, dass er im Falle eines positiven Zuschlagsentscheidens den Auftrag mit den angegebenen Ressourcen fristgerecht und nach aktuellem Stand der Technik erfüllen kann.

#### **1.4 Auftraggeberin**

Die Auftraggeberin wird im gesamten Dokument jeweils mit „BLS“ bezeichnet. Diese umfasst in der vorliegenden Ausschreibung die BLS Netz AG.

## **2 Beschaffungsgegenstand**

### **2.1 Kurzvorstellung BLS**

Die BLS ist die stärkste Privatbahn in der Schweiz und fährt im Auftrag von sieben Kantonen. Sie versteht sich als innovative und kundenorientierte Mobilitätsanbieterin. Hauptegnier der BLS AG ist der Kanton Bern.

Mit der Berner S-Bahn betreibt die BLS das zweitgrösste S-Bahn-Netz der Schweiz. Die BLS Fernverkehr AG betreibt zudem einzelne Linien im Fernverkehr. Die BLS Netz AG unterhält ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Herzstück dieser BLS-Infrastruktur ist die Lötschbergachse mit dem 2007 in Betrieb genommenen und 34.6 Kilometer langen Lötschberg Basistunnel. Eine zentrale Position im Schienengüterverkehr nimmt die BLS Cargo auf der Nord-Süd-Achse ein. Neben dem Bahngeschäft ist die BLS in weiteren Verkehrsbereichen tätig. Die BLS betreibt mit ihrem Tochterunternehmen Busland AG im Emmental und Oberrhein ein Busnetz mit 18 Linien, auf dem Thuner- und Brienzersee die BLS Schifffahrt und zwischen Kandersteg und Goppenstein den Autoverlad. Zudem verknüpft die BLS Immobilien AG Mobilität mit Dienstleistungs-, Einkaufs- und Begegnungszentren.

In der BLS arbeiten rund 3'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen. Sie engagieren sich in den unterschiedlichsten Berufsgruppen täglich dafür, dass die BLS ihren Kunden die bestmögliche Leistung bietet und die Besteller das vereinbarte Angebot erhalten.

### **2.2 Ausgangslage**

Nach der Explosion des Munitionslagers Mitholz in Kandergrund im Jahr 1947 wurde eine detaillierte Analyse des Unglücks durchgeführt. Die damaligen Experten kamen 1949 zur Einschätzung, dass weitere Explosionen nur geringe Auswirkungen haben würden. Diese Einschätzung wurde 1986 bestätigt.

Die Projektierung eines Rechenzentrums in Mitholz veranlasste das VBS, eine neue Risikobewertung durchzuführen. Die beauftragte Expertengruppe legte Mitte 2018 einen Bericht vor, der zum Schluss kam, dass das Risiko ausgehend von der in der Anlage verbliebenen Munition höher als bisher angenommen und gemäss den geltenden Vorgaben zu hoch ist.

Gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 04.12.2020 wird eine Projektorganisation zur Räumung des ehemaligen Munitionslagers eingesetzt. Weitere Projektinformationen sind Kapitel 1 von Teil B dieses Dokumentes zu entnehmen.

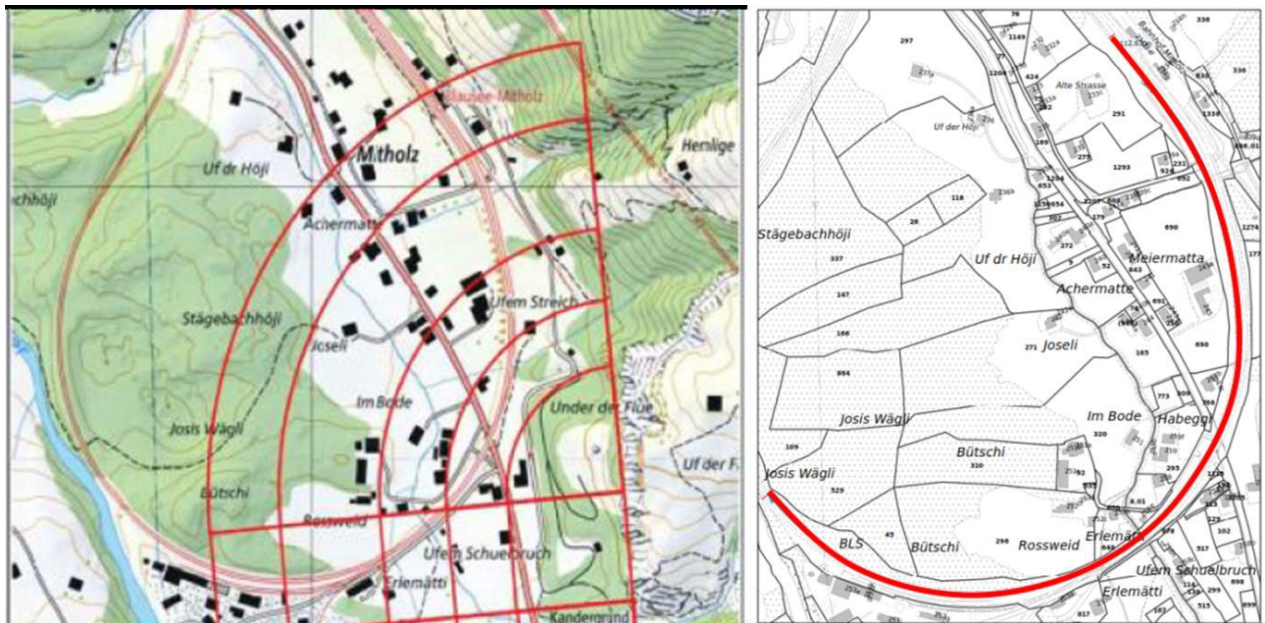


Abbildung 1: Gefahrenperimeter und zu schützender Streckenabschnitt

### 2.3 Kurze Projektumschreibung / Leistungsbeschreibung

Gesucht wird in diesem Kontext eine Bauherrenunterstützung für das BLS-Projekt zur Projektierung und Realisierung einer Schutzgalerie über die Bahnlinie in Mitholz. Die BHU übernimmt die Verantwortung für das Teilprojekt Bau und unterstützt die Projektorganisation in fachlichen, organisatorischen und administrativen Belangen. Eine detailliertere Beschreibung der Aufgaben befindet sich in Kapitel 2 von Teil B dieses Dokuments.

### 3 Administratives

#### 3.1.1 Auftraggeber

BLS Netz AG  
Genfergasse 11  
3001 Bern

#### 3.1.2 Vertreten durch

BLS Netz AG  
Multiprojekte & Ingenieurbau  
Genfergasse 11  
3001 Bern

### 3.2 Allgemeine Bedingungen des Beschaffungsverfahrens

#### 3.2.1 Sprache

Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

#### 3.2.2 Ort der Leistungserbringung

Der Erfüllungsort ist das gesamte Tätigkeitsgebiet der BLS.  
Die BLS stellt partiell Räumlichkeiten zur Leistungserbringung zur Verfügung.

#### 3.2.3 Verbindlichkeit des Angebotes

Das Angebot des Anbieters muss gemäss SIMAP-Publikation mindestens bis zum 31.12.2021 verbindlich sein.

#### 3.2.4 Bietergemeinschaften / Subunternehmer

Bietergemeinschaften werden zugelassen.  
Subunternehmer werden nicht zugelassen.  
Die charakteristische Leistung ist von der Anbieterin zu erbringen.

Bietergemeinschaften:

- haben eine **eigene Berufshaftpflichtversicherung** abzuschliessen oder einen Nachweis zu erbringen über eine gemeinsam vorhandene Deckung einer Betriebshaftpflicht zu verfügen. Als Nachweis ist der BLS eine der Ziffer 4.2 des vorgesehenen Dienstleistungsvertrags entsprechende Bestätigung des Versicherers im Original bis spätestens 1 Monat nach Vertragsunterzeichnung abzugeben.
- haben ein **eigenes Konto** einzurichten, auf das die BLS ihre Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten kann. Die Bezeichnung und die Nummer des Kontos sind spätestens bis 2 Wochen vor Auszahlung der ersten Rechnung anzugeben.
- haben eine **eigene MWST-Nr.** bei der eidgenössischen MWST-Verwaltung zu beantragen. Die BLS erwartet die Bestätigung über die Eintragung der Bietergemeinschaften in



das Register der Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MWST-Nr. innert Monatsfrist nach Vertragsunterzeichnung.

Bei Fehlen der verlangten Nachweise/Angaben und einem daraus bedingten Zahlungsverzug gehen allfällige Skontoverluste zu Lasten des Anbieters.

### **3.2.5 Teilangebote / Varianten**

Teilangebote werden nicht zugelassen.

Varianten werden nicht zugelassen.

### **3.2.6 Bedingungen zum Erhalt der Ausschreibungsunterlagen**

Die Ausschreibungsunterlagen können via SIMAP ([www.simap.ch](http://www.simap.ch)) bezogen werden.

### **3.2.7 Personenbezogene Leistungserbringung**

Die Leistung ist von der im Angebot namentlich genannten Schlüsselperson zu erbringen (davon ausgenommen sind die Leistungen im administrativen Bereich, welche in geringerem Ausmass ebenfalls Teil dieses Angebotes sind.) Der Anbieter kann die Schlüsselpersonen nur aus wichtigen Gründen (Kündigung, längere Krankheit etc.) und innerhalb annehmbarer Frist austauschen und muss diese durch mindestens gleichwertige Personen (Erfahrung und Ausbildung) ersetzen. Die Leistungen und der Einsatz werden durch die Auftraggeberin beurteilt. Werden Diskrepanzen zu den Anforderungen gemäss Ausschreibungsunterlagen festgestellt, kann die Auftraggeberin die Ersatzperson zurückweisen. Der Anbieter akzeptiert, dass durch einen Personalwechsel anfallende Kosten und Mehraufwendungen nicht vergütet werden und im Rahmen des Preisangebots abgedeckt sind.

## **3.3 Ablauf des Beschaffungsverfahrens**

### **3.3.1 Fragen**

Fragen werden ausschliesslich über das elektronische Forum von SIMAP beantwortet (Einreichungsfrist gemäss Publikation).

Fragen, welche nach der Einreichungsfrist eintreffen, werden zwecks Gleichbehandlung der Anbieter nicht beantwortet. Fragen, Ergänzungen, Berichtigungen und Änderungen, die sich aufgrund der gestellten Fragen zur Ausschreibung ergeben, werden über das SIMAP-Forum beantwortet.

### **3.3.2 Einreichung Angebot**

Die Einreichungsfrist ist verbindlich und auf SIMAP publiziert.

Aus verfahrensrechtlichen Gründen können nur vollständig und fristgerecht eingegangene Angebote berücksichtigt werden. Für die Zusendung mittels Post oder Kurier (muss mittels Trackingfunktion rückverfolgbar sein) ist der Anbieter für das rechtzeitige Eintreffen verantwortlich; **Poststempel sind nicht massgebend**. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden ohne weitere Beurteilung vom Wettbewerb ausgeschlossen und ungeöffnet retourniert.

Rechtsgültig ist in jedem Fall die auf einem Memory Stick eingereichte elektronische Version. Bei Widersprüchen ist diese Grundlage für die Bewertung.



Die Angebote sind an folgende Adresse zu senden:

BLS Netz AG

Vermerk: „BHU Mitholz“

**DARF NICHT GEÖFFNET WERDEN**

Management Services – Einkauf

z.H. Silvio Gasparini

Genfergasse 11

3001 Bern



Der Anbieter hat eine Kopie der Quittung zum Einschreiben (inkl. sichtbarer Trackingnummer) an [beschaffung.bau@bls.ch](mailto:beschaffung.bau@bls.ch) zu senden.

### **3.3.3 Angebotsöffnung**

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich und erfolgt gemäss den Regeln nach Art. 37 BöB.

### **3.3.4 Persönliches Interview**

Die Einladung für die Angebotspräsentation resp. das persönliche Interview erfolgen auf Basis der Erstbewertung der Zuschlagskriterien (siehe Teil C dieses Dokumentes).

Das Gespräch soll dazu dienen, wichtige Angebotsinhalte zu verdeutlichen resp. zu verifizieren und Unklarheiten aus den Angebotsunterlagen zu bereinigen. Dies kann dazu führen, dass die Bewertung von weiteren Eignungs- und Zuschlagskriterien im Nachgang nochmals neu beurteilt wird.

Die BLS behält sich nach erfolgter Erstbewertung der Angebote gem. Art. 40 BöB vor, nur noch die Schlüsselpersonen aus den drei bestrangierten Angeboten für ein Interview einzuladen.

### **3.3.5 Verhandlung**

Auf Abgebotsrunden wird gem. Art 11 BöB verzichtet.

### **3.3.6 Angebotsbereinigung**

Bereinigungen bezüglich Inhalt, Vollständigkeit und / oder Plausibilität der eingereichten Angebote bleiben gem. Art. 39 BöB vorbehalten

### **3.3.7 Zuschlag**

Den Zuschlag erhält das vorteilhafteste Angebot. Als solches gilt dasjenige, welches bei der Bewertung der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht.

Der Zuschlag wird auf der elektronischen Plattform SIMAP veröffentlicht.

Der Vergabeentscheid kann widerrufen werden, falls der Zuschlagsempfänger die Vergabebestimmungen verletzt hat.

### 3.4 Termine

#### 3.4.1 Verfahren

Bei den nachfolgend aufgelisteten Terminen handelt es sich um den zum Zeitpunkt der Ausschreibung bekannten Terminplan. Terminverschiebungen aufgrund unvorhersehbarer Verzögerungen bleiben vorbehalten.

Publikation SIMAP	20.02.2021
Fragen	Fragen sind bis am 08.03.2021 über das SIMAP-Forum einzureichen
Antworten	Fragen werden bis am 15.03.2021 über das SIMAP-Forum beantwortet
Eingabe des Angebots	01.04.2021 bis 12:00 Uhr
Öffnung der Angebote	02.04.2021
Interview	28.04.2021
Zuschlagserteilung	Anfang Mai 2021
Vertragsunterzeichnung	Ende Mai 2021
Arbeitsbeginn	Ende Mai 2021

## 4 Kommerzielles

### 4.1 Vergütung

#### 4.1.1 Preise

Die offerierten Stundensätze sind in CHF (exkl. MWST) anzugeben. Sämtliche Spesen und Nebenkosten sind in den Preisen enthalten. Reisezeiten werden nicht vergütet. Die Honorierung erfolgt im Zeittarif nach Aufwand.

#### 4.1.2 Zahlungskonditionen

Die Rechnungsstellung erfolgt quartalsweise.

Zahlungskonditionen: 30 Tage / 2% Skonto, 60 Tage netto.

#### 4.1.3 Teuerung

Preisänderungen infolge Teuerung werden grundsätzlich gemäss der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung der Norm SIA 126 «Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen» berechnet. Stichtag ist der 31.03.2021. Die Anpassung an die Teuerung kann erstmals per 01.01.2026, danach höchstens alle 3 Jahre erfolgen.

#### **4.1.4 Mehrwertsteuer**

Die Mehrwertsteuer ist in den Preisen nicht enthalten. Sie sind auf jeder gestellten Rechnung nach Abzug von Rabatt und Skonto in einem separaten Betrag auszuweisen. Es gelten die jeweils aktuellen Mehrwertsteuersätze.

#### **4.1.5 MwSt.-Bestimmungen - werkvertragliche Leistungen in der Schweiz**

Ausländische Anbieter, welche in der Schweiz werkvertragliche Leistungen erbringen, sind ab 1. Januar 2018 obligatorisch mehrwertsteuerpflichtig sofern sie Inandleistungen erbringen und weltweit einen Jahresumsatz in sechsstelliger Frankenhöhe aus nicht von der Steuer ausgenommenen Leistungen erzielen. In der Schweiz mehrwertsteuerpflichtige ausländische Unternehmen sind verpflichtet, eine Fiskalvertretung zu bestimmen, die im Inland Wohn- oder Geschäftssitz hat.

### **4.2 Vertrag / AGB**

Der Entwurf des Vertrages ist beigelegt. Dieser dient als Grundlage für den Vertragsabschluss. Die BLS behält sich vor, die Einwände zum Vertragsentwurf mit dem Zuschlagsempfänger nachzuverhandeln.

### **4.3 Vorbehalte**

Vorbehalten bleiben in jedem Falle die Kreditgenehmigung und die Zustimmung sämtlicher zuständiger Organe. Gemäss Art. 43 BöB ist die BLS berechtigt, das Verfahren abubrechen oder zu wiederholen. Die Anbieter können aus dem Umstand, dass das Verfahren abgebrochen oder wiederholt wird, keine auf welchem Rechtsmittel auch immer beruhende Ansprüche, insbesondere auch nicht auf Schadenersatz gegen die BLS ableiten.

#### **4.3.1 Folgeaufträge**

Die BLS behält sich vor, Folgeaufträge, die sich auf den vorliegenden Auftrag beziehen, im freihändigen Verfahren an den Zuschlagsempfänger zu vergeben (Art. 21 Abs. 2 lit. e BöB).

## **5 Bewertung der Angebote**

### **5.1 Prozess Bewertung der Angebote**

Die Prüfung und Bewertung der Angebote erfolgen in drei Schritten:

- Schritt 1: Formale Prüfung
- Schritt 2: Bewertung der Eignungskriterien
- Schritt 3: Bewertung der Zuschlagskriterien

Die BLS behält sich vor, anlässlich der Beurteilung der Angebote von den Anbietern zusätzliche Unterlagen, gemäss Anhang 3 zur Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 172.056.11), zu verlangen.

### 5.1.1 Formale Prüfung

Der Anbieter hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Anbieter werden ausgeschlossen, wenn:

- Das Angebot nicht fristgerecht eingereicht wurde
- Das Angebot nicht vollständig ist
- Das Angebot nicht rechtsgültig unterzeichnet ist
- Die vorgegebenen Eingabeformulare inhaltlich abgeändert sind
- Ein weiterer Ausschlussgrund gemäss Art. 44 BöB vorliegt.

### 5.1.2 Prüfung Eignungskriterien

Für die Prüfung der Eignung eines Anbieters gelten die Kriterien gemäss Teil C.

Bei Nichterfüllung mindestens eines der Eignungskriterien / zwingenden Projektvorgaben wird der Anbieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

### 5.1.3 Bewertung Zuschlagskriterien

Die Bewertung der Zuschlagskriterien erfolgt gemäss folgender Skala:

<b>Note 5</b>	=	<b>Hervorragende Erfüllung</b> , sehr hoher Projektbezug
<b>Note 4</b>	=	<b>Sehr gute Erfüllung</b> , hoher Projektbezug
<b>Note 3</b>	=	<b>Gute Erfüllung</b> , Projektbezug gegeben
<b>Note 2</b>	=	<b>Genügende Erfüllung</b> , Projektbezug mehrheitlich gegeben
<b>Note 1</b>	=	<b>Mangelhafte Erfüllung</b> , Projektbezug wenig gegeben
<b>Note 0</b>	=	<b>Ungenügende Erfüllung</b> , kein Projektbezug

Die Note jedes Zuschlagskriteriums wird mit der entsprechenden Gewichtung multipliziert.

Keine oder nicht beurteilbare Angaben werden mit der Note 0 bewertet.

#### Bewertung mittlerer Stundenansatz:

Der mittlere Stundenansatz wird linear bewertet, wobei der tiefste Stundenansatz 100% der Punkte bekommt. Die Grenze für 0 Punkte liegt bei +50% des tiefsten Ansatzes.

Die Note des mittleren Stundensatzes wird nach folgender Formel berechnet:

$$N_j = M \times \frac{P_0 - P_j}{P_0 - P_{min}}$$

- $N_j$  Punkte des Preisangebots
- $M$  Punktemaximum
- $P_{min}$  Tiefster Preis aller Angebote
- $P_0$  Preisgrenze für 0 Punkte
- $P_j$  Preis des zu bewertenden Angebots

## **6 Rechtliches**

### **6.1 Rückgabe Unterlagen**

Sämtliche im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung der BLS zugestellten Unterlagen verbleiben nach dem Abgabetermin im Eigentum der BLS und werden nicht zurückgegeben. Die Unterlagen werden seitens der BLS vertraulich behandelt.

### **6.2 Entschädigungen**

Für die Erstellung und Einreichung der Angebote werden keine Entschädigungen geleistet.

Durch die Teilnahme an der Ausschreibung erwirbt sich der Anbieter keinerlei Rechte auf Ausführung oder Vergütung irgendwelcher Art. Die Auftragsvergabe bleibt ausdrücklich der BLS vorbehalten.

### **6.3 Pflichten des Anbieters**

Der Anbieter ermächtigt die BLS, alle im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

Der Anbieter hat alle Arbeiten anzubieten, die für eine einwandfrei funktionierende Anlage nötig sind. Falls er erkennt, dass in der Ausschreibung benötigte Elemente fehlen, sind diese als Option separat zu erwähnen und zu offerieren.

Nachträglich unterbreitete Mehrkosten für das gleichbleibende Auftragsziel / Auftragsvolumen werden nicht akzeptiert.

Der Anbieter muss in folgenden Fällen unbedingt bis zum gesetzten Termin im SIMAP-Forum via Rückfrage auf der SIMAP-Plattform Kontakt mit der BLS aufnehmen:

- Der Anbieter stellt in den Unterlagen Unklarheiten oder Widersprüche fest.
- Der Anbieter erkennt, dass die Ausschreibungsunterlagen gewisse Leistungen oder Teilleistungen nicht enthalten, welche aber notwendig sind, um das Projekt im vorgeschriebenen Sinne zu realisieren.

Nachträgliche Einwendungen und Nachforderungen des Anbieters, die auf Missachtung dieser Aufforderung zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt.

Gegenstände, die nicht unter die eingereichte Offerte fallen, von denen die BLS aber den Umständen entsprechend annehmen kann, dass sie in der Offerte inbegriffen sind, müssen explizit und unmissverständlich aus der Offerte ausgeschlossen werden.

Im Falle eines Auftrages verpflichtet sich der Beauftragte alle in seiner Verantwortung liegenden gültigen Gesetze, Verordnungen, Weisungen, Normen, Richtlinien und Reglemente einzuhalten.

### **6.4 Berichtigungen / Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen**

Die BLS behält sich vor, Berichtigungen und Ergänzungen der Angebotsunterlagen vorzunehmen, soweit dies aufgrund von Gesetz und Rechtsprechung gestattet ist. Diese werden gleichzeitig allen Anbietern schriftlich mitgeteilt, falls erforderlich unter Erstreckung der Angebotsfrist. Der Anbieter ist verpflichtet, diese Berichtigungen und Ergänzungen in ihrem Angebot zu berücksichtigen.

Diese Berichtigungen und Ergänzungen werden im SIMAP-Forum publiziert.

## **6.5 Urheberrecht**

Alle mit der vorliegenden Ausschreibung im Zusammenhang stehenden Informationen, insbesondere Dokumente und Unterlagen, unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen weder kopiert noch auf eine andere Weise übernommen oder vervielfältigt werden. Sie dürfen nicht an Dritte weitergegeben, vermietet, verkauft noch in anderer Weise veräussert werden.

Zusätzlich gelten die Vorschriften der zuständigen Datenschutzgesetzgebung.

## **6.6 Vertraulichkeit**

Die Unterlagen der BLS sind vertraulich zu behandeln. Die Unterlagen des Anbieters werden seitens BLS ebenfalls vertraulich behandelt.

Der Anbieter verpflichtet sich, für seine Mitarbeiter und seine Hilfspersonen zur Verschwiegenheit. Insbesondere sind die von der BLS erhaltenen Informationen, Unterlagen sowie Tatsachen, von denen der Anbieter, Mitarbeiter oder Hilfspersonen sonst Kenntnis erlangen, vertraulich zu behandeln und Stillschweigen darüber zu bewahren. Diese Verpflichtung gilt sowohl während der Verfahrens- und allfälligen Vertragsdauer sowie darüber hinaus.

## **6.7 BLS Verhaltenskodex für Lieferanten**

Der Anbieter akzeptiert mit Einreichung eines Angebots Dokument 6 „Verhaltenskodex für Lieferanten“. Alternativ legt er einen mind. äquivalenten bzw. weitergehenden eigenen Verhaltenskodex bei. Der Verhaltenskodex muss vom Zuschlagsempfänger vorbehaltlos zusammen mit dem Vertrag unterzeichnet werden.

## **6.8 Umgang mit Medien**

Äusserungen gegenüber den Medien im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung, sind vorgängig mit der BLS abzusprechen.

## **6.9 Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen**

Die Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen bedarf in jedem Fall der vorgängigen schriftlichen Zustimmung der BLS.

## **6.10 Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 56 Abs. 1 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) innert 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Verfügung und vorhandene Beweismittel sind beizulegen. Die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG) über den Fristenstillstand finden gemäss Art. 56 Abs. 2 BöB keine Anwendung.

## Teil B: Besondere Bestimmungen

### 1 Projektbeschreibung

#### 1.1 Organisation Gesamtprojekt «Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz»

Die BLS leitet innerhalb des Projektes «Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz» das Teilprojekt «Schutzbauten Bahn», dessen Zweck es ist, die Eisenbahn vor den Risiken eines Ereignisses während der Räumungsaktivitäten zu schützen.

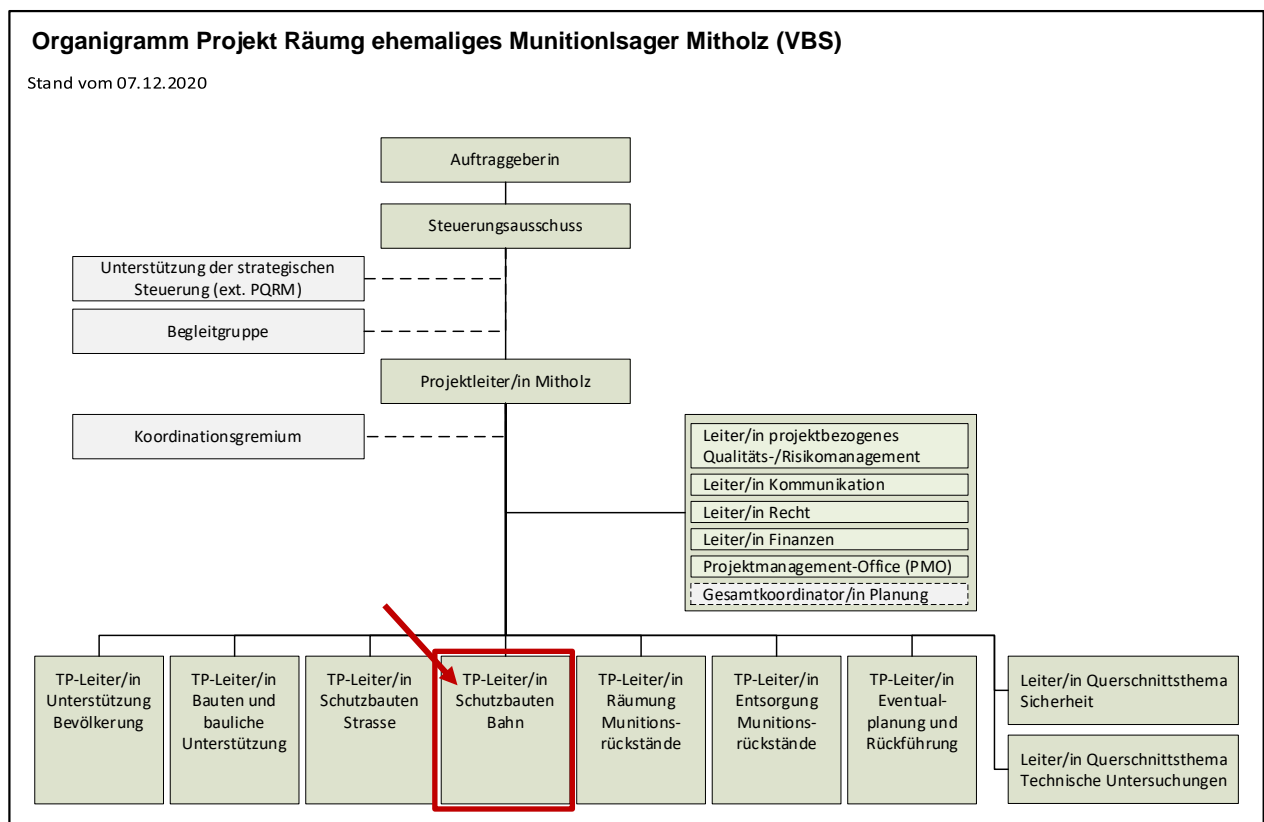


Abbildung 2: Organigramm Projektorganisation VBS

Zum besseren Verständnis der Rollen werden im Folgenden einige Schlüsselpositionen kurz beschrieben:

- **Teilprojekt (TP) Schutzbauten Strasse**  
Verantwortet Projektierung und Realisierung einer Schutzbaute für die Strassenverbindung zwischen Frutigen und Kandersteg im Bereich Mitholz.
- **Teilprojekt «Bauten und bauliche Unterstützung»**  
Zuständig für die baulichen Massnahmen auf Ebene VBS Projekt. Umfasst die Bereitstellung der Infrastruktur (z.B. Erschliessung) mit baulichen Massnahmen sowie die bauliche Unterstützung zu Gunsten der TP (z.B. Felssicherung, Felsabbau, Aushub/ Geländever-schiebung).



- **Querschnittsthema (QT) «Sicherheit»**  
Plant und koordiniert Sicherheitsthemen über alle Teilprojekte hinweg, plant und betreibt das Mess- und Alarmierungssystem Mitholz, definiert und schult Prozesse, Aufgaben und Zuständigkeiten für den Alarm- und Ereignisfall.
- **QT «Technische Untersuchungen»**  
Durchführung von technischen Untersuchungen und Erstellung von Expertenberichten zu den Aspekten Munition, Geologie, Vermessung (inkl. 3D-Modellierung), Wasser (Hydrologie), Umwelt, Boden, Natur sowie allenfalls Lärm- und Luftemissionen. Abstimmung der technischen Untersuchungen mit den TP und bei Bedarf Durchführung weiterer Abklärungen zu Gunsten der weiteren TP. Stellt technische Grundlagen für die Erstellung des Umweltverträglichkeitsberichts zur Verfügung.
- **«Gesamtkoordinator Planung»:**  
Koordiniert die Gesamtplanung Projekt Mitholz über alle TP und QT. Erstellt und bewirtschaftet die Termin- und Meilensteinplanung; koordiniert die räumliche Planung der TP und stimmt deren Planungssperimeter ab (z.B. Installationsplätze, Materialbewirtschaftung); koordiniert die Baustellen-Logistik und die Schnittstellen zwischen den TP und QT; konsolidiert die Planungen in den TP zu einem Gesamtprojekt als Basis für die Botschaft an das Parlament; erstellt für das Projekt den Umweltverträglichkeitsbericht und koordiniert das Bereitstellen der Unterlagen für das erforderliche Plangenehmigungsverfahren; plant und koordiniert das Thema Verkehrswege und Erschliessung über alle Teilprojekte hinweg (in Abstimmung mit Gemeinde, Kanton, BLS usw.).

## 1.2 Schutzgalerie Bahn

Die doppelspurige BLS-Strecke Frutigen – Kandersteg führt mit einer Kehrschleife bei Mitholz vorbei. Im Bereich des Bahnhofes Mitholz (in Randzeiten noch bedient) wie auch bei der Kiesgrube der «SHB Steinbruch + Hartschotterwerk Blausee-Mitholz AG» kommt je ein Anschlussgleis dazu. Die Strecke verläuft im zu schützenden Abschnitt teils in einem Einschnitt und teils auf einem Damm. Auch der Bahnhofsbereich ist betroffen. Insgesamt erstreckt sich der zu schützende Projektperimeter über ca. 1100 Meter.

Die effektive Schutzzieldefinition ist abhängig von noch laufenden Risikoanalysen. Zurzeit wird eine Anprallenergie von ca. 3000 kJ als plausibel erachtet.

Auf Basis einer Machbarkeitsstudie für die technische Lösung zur Schutzbaute fiel der Entscheid auf die Variante mit einer Schutzgalerie über die Bahnlinie (Beispiel-Querschnitt siehe Abbildung 5. Das Bauwerk soll nach abgeschlossener Räumung des Munitionslagers (Dauer ca. 10 Jahre) rückgebaut werden.

## 1.3 Grobkostenschätzung

Die Grobkostenschätzung für die Schutzgalerie Bahn beläuft sich auf CHF 165 Mio. inkl. MwSt. (ca. +/- 30%). Sie basiert auf der folgenden Zusammenstellung:

Meterpreis Galerie Bahn	SFr.	56'000.00
× Unvorhergesehenes	30% SFr.	16'800.00
× Brandschutzanforderungen	5% SFr.	2'800.00
× Mehrbreite im Bereich Kisewerk, Weichen und 3 Gleise	15% SFr.	8'400.00
× Zusätzliche Hilfskonstruktionen im Bereich Kisewerk, Weichen und 3 Gleise	15% SFr.	8'400.00
× Allfällige Anpassungen von Entwässerung, Bahnstrom, Bahntechnik, Gleislage, Oberbau, Unterbau, etc.	5% SFr.	2'800.00
× Demontagen und Provisorien im Zusammenhang mit der Bahnanlage	5% SFr.	2'800.00
× Beleuchtung, Beschilderung, Technik, Schalt- und Sicherungsanlagen	5% SFr.	2'800.00
× Übergangsbauwerk bei Strassenunterführung	10% SFr.	5'600.00
× Übergangsbauwerke bei Durchlässen	10% SFr.	5'600.00
× Aufwändungen für die Überwachung der Gleislage während der Bauarbeiten	3% SFr.	1'400.00
× Landkäufe und Pachtzinsen	1% SFr.	560.00
× Anpassungen an bestehenden Verkehrsanlagen (Bahn und Strasse)	5% SFr.	2'800.00
× Ausrüstung und Betriebseinrichtung	5% SFr.	2'800.00
× Zuschläge infolge Nacharbeiten	5% SFr.	2'800.00
× Versicherungen	0% SFr.	-
× Baunebenkosten	10% SFr.	5'600.00
× Planerleistungen	20% SFr.	11'200.00
× Mehrkosten infolge Auswirkungen auf Natur/Umwelt	Kosten Galerie 3% SFr.	1'400.00
× MwSt.	8% SFr.	10'823.12
Laufmeterpreis ca.		SFr. 150'000.00
Kosten Galerie		SFr. 165'000'000.00

## 1.4 Terminplan und Meilensteine

Für das Gesamtprojekt «Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz» ist ein Grobterminplan in Abbildung 3 dargestellt.

Das Projekt «Schutzgalerie Bahn» startet auf Basis der Machbarkeitsstudie ins Vorprojekt gemäss (SIA-Phase 31) sowie die folgenden Phasen.

Die nächsten Meilensteine des Projekts Schutzgalerie sind die folgenden:

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Vergabe Gesamtplaner	♦									
Botschaft an Bundesrat		♦								
Eingabe PGV			♦							
Baustart					♦					
Bauende										♦

## 1.5 Organisation Projekt Schutzgalerie Bahn

Der Entwurf eines Organigramms für das vorliegende Projekt ist in Abbildung 4 ersichtlich. Noch offen ist der Entscheid, ob die Ausschreibung für das Mandat des Projektverfassers «Tiefbau/Ingenieurbau» ausgeweitet wird zu einem Gesamtplaner (Generalplaner) über mehrere Gewerke (Teilprojekte). In diesem Fall würden die BLS-internen Fachdienste aus den Themenbereichen «Bau» und «Bahntechnik» in Form einer Begleitgruppe eine Kontrollfunktion übernehmen.

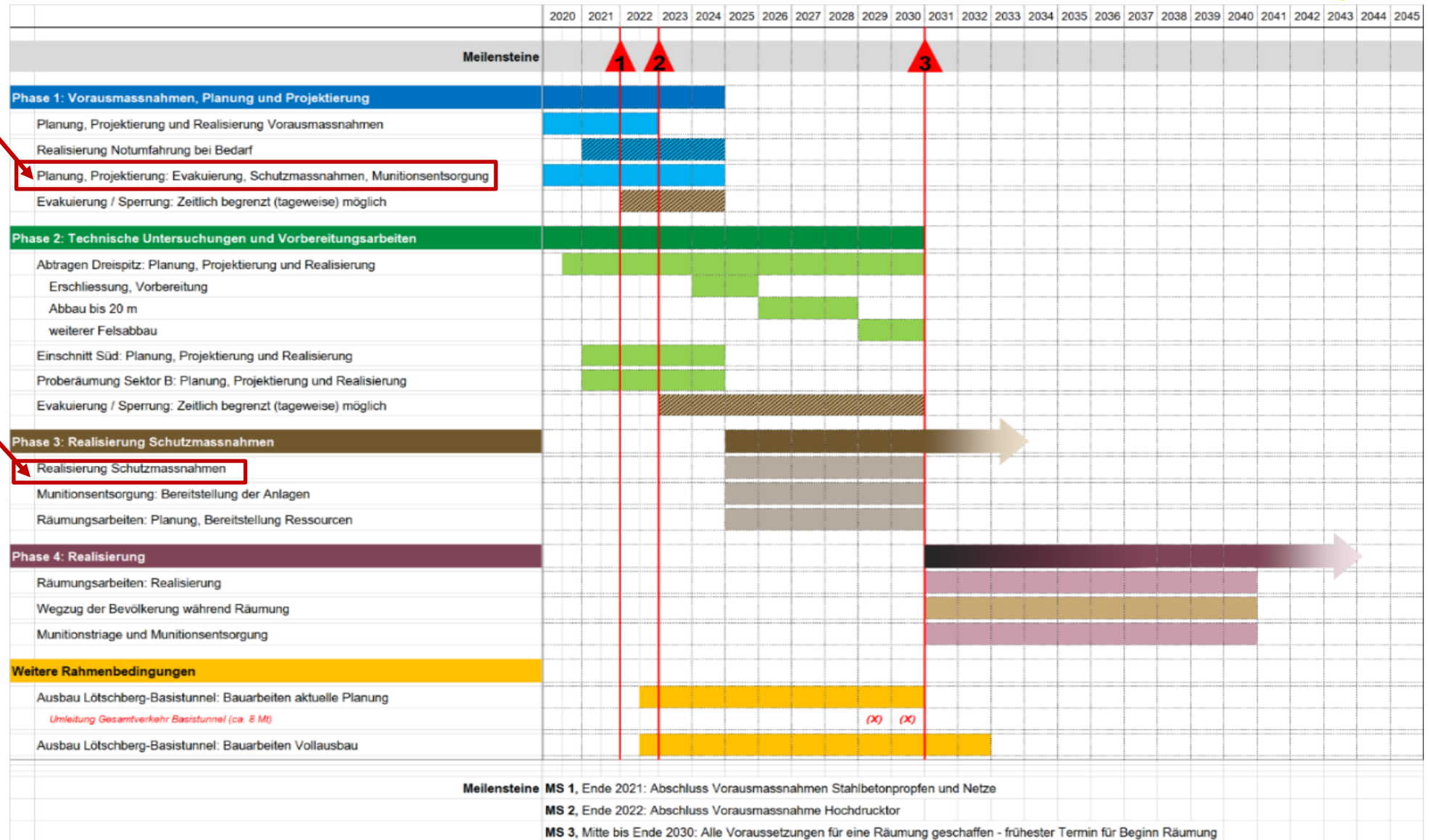
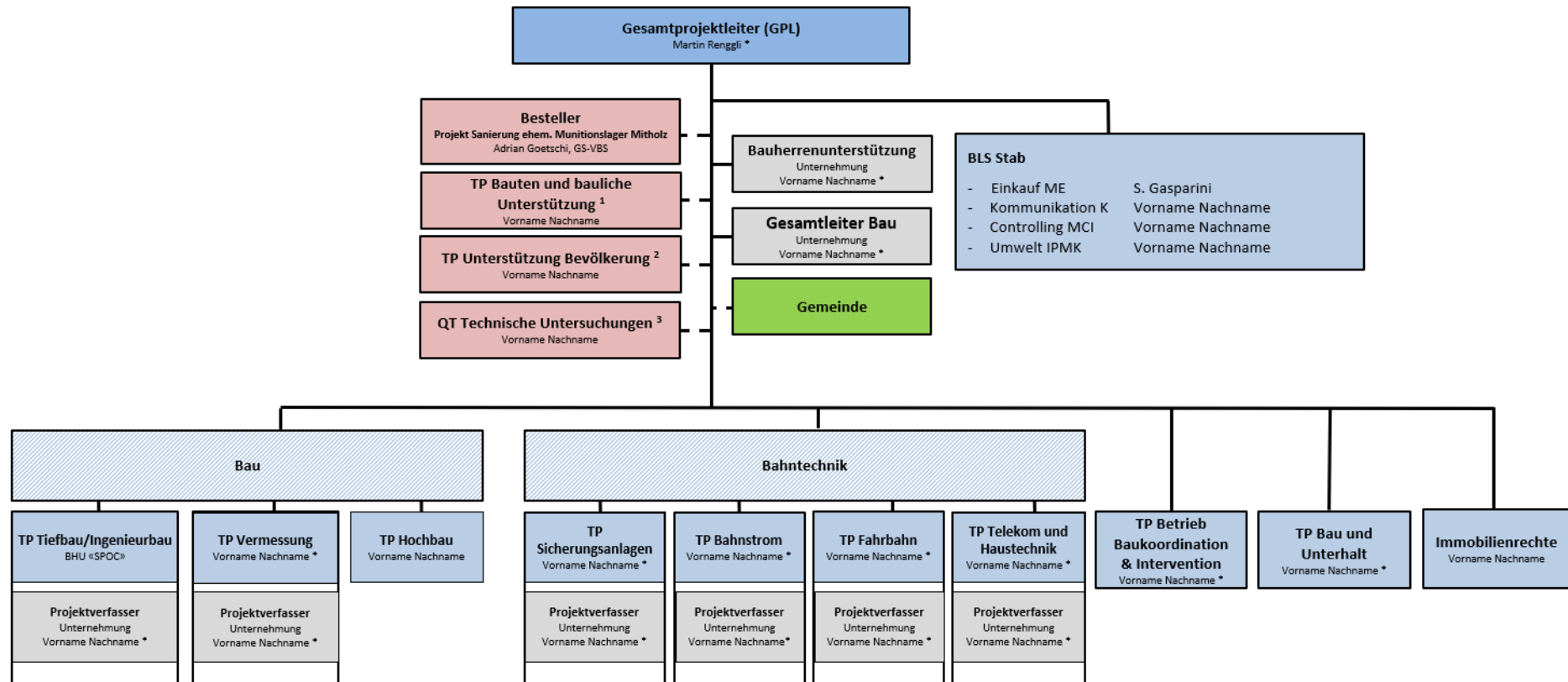


Abbildung 3: Grober Meilensteinplan (VBS Projekt)

## Schutzgalerie Mitholz Organisation Phase Projektierung

Stand: 15.02.2021 / ren



<sup>1</sup> Bereitstellung von Infrastruktur (z.B. Erschliessung) mit baulichen Massnahmen  
bauliche Unterstützung (z.B. Felssicherung, Felsabbau, Aushub/Geländeverschiebung)

<sup>2</sup> Erwerb von Liegenschaften, Land und Rechten  
Kommunikation mit Bevölkerung

<sup>3</sup> Führt technische Abklärungen durch (Geologie, Vermessung, Sondierungen, Umweltfragen, Grundwasser, etc.)

\* Projektteam / KOSI

SL: Sicherheitsleitung

BLS GS-VBS Dritte

Abbildung 4: Entwurf Organigramm Projektorganisation BLS, Phase Projektierung

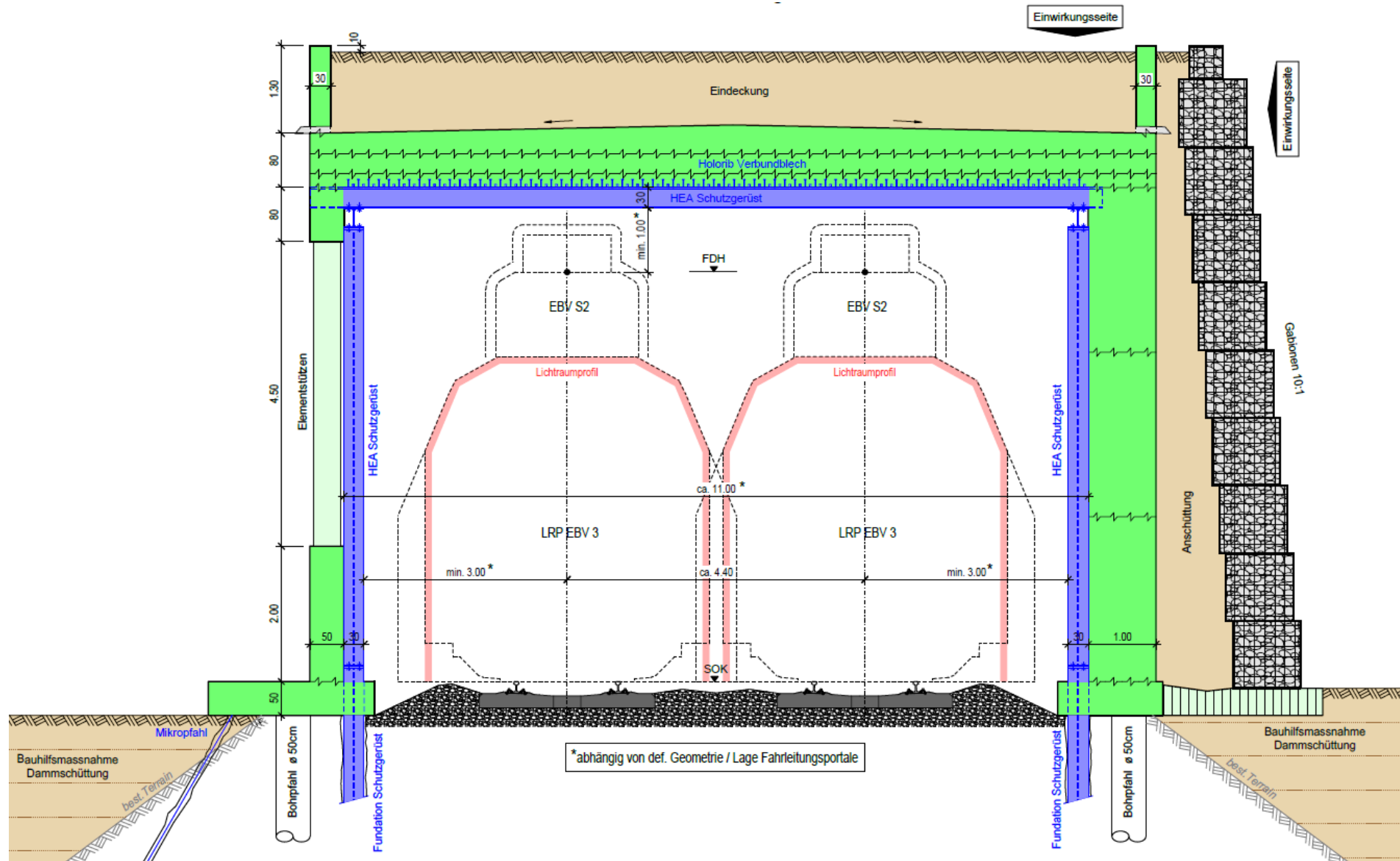


Abbildung 5: Schemaschnitt Schutzgalerie



## **2 Mandat Bauherrenunterstützung (BHU)**

### **2.1 Aufgabenstellung an das Profil**

Die gesuchte BHU soll eingesetzt werden als:

- Unterstützung für den Gesamtprojektleiter (GPL) der BLS
- Teilprojektleiter (TPL) «Tiefbau/Ingenieurbau»
- Unterstützung für das Projektoffice

Die Funktionen GPL, TPL und Projektoffice werden beschrieben in Kapitel 2.3.

Gegenüber der BLS soll es einen Single Point of Contact (SPOC) geben. Dieser übt persönlich die Rolle des TPL «Tiefbau/Ingenieurbau» aus.

Die BHU soll die dort beschriebenen Tätigkeiten unterstützen respektive selbständig ausführen (Teilprojektleitung). Typische Aufgaben können sein:

- Beschaffung externer Planer mittels Submissionen
- Einbringen von fachtechnischer Expertise beispielsweise für Galerie/Kunstbau, Erdverankerung, Baulogistik, Bauen unter Bahnbetrieb, Geotechnik, Umwelt
- Einbringen konzeptioneller Zweitmeinungen in den genannten Fachgebieten
- Die Stellvertretung des GPL gegenüber intern und extern wahrnehmen
- Führung des Gesamtplaners / Projektverfassers
- Koordination der Schnittstellen zu den relevanten Teilprojekten resp. «Querschnittsthemen» im Gesamtprojekt «Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz»
- Evaluation und Beauftragung geologischer Sondierungen und Beweissicherungsmassnahmen
- Management von Claims von Auftragnehmern

### **2.2 Einsatzdauer, Mengengerüst, Arbeitsort**

Einsatz ab Mitte Mai 2021 bis zum Abschluss des Projekts, ca. 2031 respektive in Abhängigkeit von Projektphase und Auslastung des BLS-eigenen Personals. Die BLS behält sich vor, die Laufzeit bei allfälligem Projektverzug bis Projektende zu den gleichen Konditionen zu verlängern.

Der Aufwand kann nicht präzise spezifiziert werden. Es ist von einem Arbeitspensum von durchschnittlich ca. 60% auszugehen. Das Pensum kann jedoch im Rahmen von 30%-80% variieren und die Unterstützungsdienstleistung wird je nach Bedarf beigezogen. Entsprechend wird eine Flexibilität des Auftragnehmers erwartet.

Im Sinne einer administrativen Entlastung wird ein Pensum von durchschnittlich 5-10% zusätzlich anfallen. Dieses kann nach Absprache und angemessener Voranmeldefrist durch den Auftraggeber auch von einer anderen geeigneten Person des Anbieters geleistet werden.

Mögliches Belastungsprofil für das Mandat:

	Phase 31	Phase 32	Phase 33	Phase 41	Phase 51	Phase 52	Phase 53
Anfängliche Freigabe	x	x	x				
BHU «SPOC» und weitere Fachspezialisten	60%	60%	30%	70%	50%	70%	30%
BHU «Project Office»	5-10%						

Grundlage für Angebotserstellung:

BHU «SPOC» und weitere Fachspezialisten: 11'500 Stunden bis Ende 2031 (ca. 10.5 Jahre)

BHU «Project Office» (administrativer Support): 1'400 Stunden bis Ende 2031 (ca. 10.5 Jahre)

Arbeitsort ist:

- Ein Tag pro Woche bei der BLS in Bern, weitere nach Projektbedarf (vorbehältlich Änderungen aufgrund von Covid-19)
- Übrige Zeit am Standort des Anbieters oder bei Bedarf im Perimeter des Projektes vor Ort (z.B. Teamsitzungen, Stakeholder-Management, Baustellenbesuche)

## 2.3 Wichtige BLS Rollen im Projekt

Die Gesamtprojektleitung wird durch die gleiche Person wie die Leitung des Teilprojekts Tiefbau/Ingenieurbau wahrgenommen. Diese Rollen lassen sich entlang folgender Hauptaufgaben beschreiben:

### Gesamtprojektleitung

- Festlegung der Aufbauorganisation gemäss Profumo Bau (BLS-interne Projektführungsmethodik)
- Festlegung der Ablauforganisation
- Führung und Steuerung des Projektteams aus internen und externen Beteiligten
- Enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem übergeordneten VBS Projekt «Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz»
- Reporting gegenüber der Stammorganisation BLS anhand der vorgegeben Reporting Instrumente (Quartalsweise)
- Berichterstattung gegenüber Bund, Kanton und Gemeinde
- Mehrjahreskostenplanung für das gesamte Projekt (Budgetprozess BLS, 1x jährlich)
- Aufbauen, Führen und Steuern des projektbezogenen Risikomanagements
- Führen und Überwachen der Beschaffungen auf Ebene Projekt und Teilprojekt Tiefbau
- Führen und Überwachen des Vertragswesens im gesamten Projekt
- Abklärungen zu Grundeigentum / Landerwerb in Zusammenarbeit mit dem VBS Teilprojekt «Unterstützung Bevölkerung»
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation in Abstimmung mit dem VBS Projekt und mit Unterstützung durch die Unternehmenskommunikation BLS
- Stakeholder-Management namentlich gegenüber Bund, Kanton und Gemeinden
- Kapazitäts- und Ressourcenplanung innerhalb der BLS-Fachdienste



- Kontrolle, Prüfung und Genehmigung der Arbeiten des Gesamtplaners namentlich der Koordinationspläne und der Bauphasenplanung
- Beizug von Experten und Sachverständigen

#### Teilprojekt Tiefbau/Ingenieurbau

- Führen des externen Gesamtplaners sowie der Oberbauleitung
- Koordination der Schnittstellen zu den relevanten Teilprojekten resp. «Querschnittsthemen» im Gesamtprojekt «Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz»
- Meinungsbildung zu den im Projekt anstehenden fachtechnischen Themen
- Sicherstellen der Projektierung gemäss Vorgaben/Normalien des Ingenieurbaus
- Claim Management gegenüber Auftragnehmern
- Abstimmung des Projektes mit dem Anlagen- und Technologiemanagement des Ingenieurbaus

#### Projektoffice

- Dokumentation der Entscheide (Protokolle, Aktennotizen, Entscheidungsanträge an die Stammorganisation)
- Vorbereiten der Präsentationen für das Stakeholder-Management, interne Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit
- Administrative Unterstützung im Zusammenhang mit Bestellungen, Vertragsmanagement, Projektplanung etc.

## Teil C: Eignungs- / Zuschlagskriterien

### 1 Bauherrenunterstützung

#### 1.1 Eignungskriterien

ID	Kriterien	Beschreibung	Geforderte Nachweise
EK 1	Unternehmerangaben & Selbstdeklaration	Das Dokument Unternehmerangaben & Selbstdeklaration ist vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen.	Einreichung des vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllten Dokumentes 4.1 Unternehmerangaben & Selbstdeklaration.
EK 2	Hinreichende Berufshaftpflichtversicherung	Der Anbieter verfügt über eine Haftpflichtversicherung (bzw. bestätigt diese im Zuschlagsfall abzuschliessen) in der Höhe von CHF 5 Mio. je Schadenfall und Jahr für Personen- und Sach- und daraus entstehende Vermögensschäden. Er bestätigt diese während der gesamten Vertragsdauer aufrechtzuerhalten.	Nachweis Police bzw. schriftliche Absichtserklärung Nachweise EK/ZK
EK 3	Unternehmenskompetenzen	Anhand von vergleichbaren Referenzprojekten ist aufzuzeigen, dass der Anbieter über die folgenden Erfahrungen verfügt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauherrenseitige Projektleitung über alle Projektphasen von Galerien/Tagbautunneln/Brücken oder vergleichbar; Erddämmen</li> <li>• Geotechnik</li> <li>• Baustellenlogistik</li> <li>• Umweltberichte</li> <li>• Bauen unter Bahnbetrieb</li> <li>• Projektoffice</li> </ul>	Ausfüllen Formular Nachweise EK/ZK
EK 4	Referenzen Projektmanagement SPOC	Für die Schlüsselperson „SPOC“ sind 2 Referenzobjekte im Kunstbau (Galerie, Tagbautunnel, Brücke oder vergleichbar) anzugeben (in den letzten 10 Jahren), darunter 1 mit Bauen unter Bahnbetrieb und 1 mit bauherrenseitiger Projektleitung oder vergleichbar (z.B. Projektsteuerung, Oberbauleitung).	Ausfüllen Formular Nachweise EK/ZK

ID	Kriterien	Beschreibung	Geforderte Nachweise
EK 5	Sprache	Die angebotene Schlüsselperson „SPOC“ verfügt über gute Deutschkenntnisse in Schrift und Sprache (mind. Niveau C1).	Ausfüllen Formular Nachweise EK/ZK; persönliches Interview
EK 6	Verfügbarkeit	Der Anbieter bestätigt, dass er mit dem vorgesehenen Team über die notwendigen Ressourcen für das in Teil B, Kapitel 2.2 geforderte durchschnittliche Arbeitspensum verfügt.	Ausfüllen Formular Nachweise EK/ZK

## 1.2 Zuschlagskriterien

ID	Gewichtung	Zuschlagskriterium / Beschreibung / Geforderte Nachweise
<b>ZK 1</b>	<b>25%</b>	<b>Angebotspreis</b>
		Es wird der mittlere Stundenansatz bewertet. Der mittlere Stundenansatz entspricht dem gewichteten (Basis: Mengengerüst Teil B, Kapitel 2.2) Durchschnitt des Stundenansatzes für BHU «SPOC» und BHU Project Office. <ul style="list-style-type: none"> <li>Vollständig ausgefülltes Angebotsdeckblatt</li> </ul>
<b>ZK 2</b>	<b>30%</b>	<b>Lösungskonzept</b>
ZK 2.1	15%	<b>Auftragsanalyse</b> Analyse der Aufgabenstellung durch den Anbieter. Diese muss insbesondere die folgenden Punkte enthalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>Situationserfassung, Auftragsanalyse, Analyse der Schlüsselproblematiken (max. 3 Seiten DIN A4)</li> <li>Wo liegen im konkreten Projekt die Schwerpunkte der BHU für die Rolle des GPL? (max. 2 Seiten DIN A4)</li> <li>Chancen sowie Risiken und mögliche Massnahmen (projektspezifisch) (max. 2 Seiten DIN A4)</li> </ul>
ZK 2.2	10%	<b>Projektorganisation / Claim-Management</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Würdigung der unter Teil B, Kapitel 1.5 erwähnten Organisationsformen für die Projektteile Bau / Bahntechnik (projektspezifisch) (max. 1 Seite DIN A4)</li> <li>Erfahrungen im Claim-Management auf Stufe Bauherr gegenüber Projektverfassern und/oder Bauunternehmern (max. 1 Seite DIN A4)</li> </ul>
ZK 2.3	5%	<b>Organisation des Anbieters</b> Es ist eine Organisation aufzuzeigen, auf welche die Schlüsselperson zurückgreifen kann und mit welcher die unterschiedlichen Funktionen/Fachgebiete/Themen abgedeckt werden sollen (max. 1 Seite DIN A3).

ID	Gewichtung	Zuschlagskriterium / Beschreibung / Geforderte Nachweise
<b>ZK 3</b>	<b>20%</b>	<b>Erfahrungen Schlüsselperson «SPOC»</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschreibung der Erfahrungen und Kenntnisse gemäss Anforderungen anhand von Referenzprojekten (max. 3 Seiten DIN A4).</li> <li>Motivation für die Unterstützungsdienstleistung (max. 1 Seite DIN A4, Nachweise EK/ZK).</li> <li>Verfügbarkeit der Schlüsselperson «SPOC» bei Mandatsübernahme sowie Kapazitätsaufbau (Q2/2021 bis Q2/2022).</li> </ul> <p>Der CV des Kandidaten ist einzureichen (wird nicht bewertet)</p>
<b>ZK 4</b>	<b>25%</b>	<b>Angebotsvorstellung / Interview</b>
		<p>Die gegenseitigen Erwartungen sollen im Rahmen einer Angebotspräsentation / Interviews durch die Schlüsselperson «SPOC» besprochen werden. Das Gespräch dauert max. 75 Min. und läuft wie folgt ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung der Anwesenden</li> <li>Erläuterung des Angebotes durch die vorgesehene Person</li> <li>Fragen und Diskussion</li> </ul> <p>Die Bewertung beruht auf folgenden Faktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auftreten</li> <li>Kommunikationsfähigkeit/Sozialkompetenz</li> <li>Fachwissen</li> <li>Kenntnisse zu BLS</li> </ul>